

A40/1 - 94

Statistisches Bundesamt
I A

Wiesbaden, Januar 1994

Aktualisiertes Fundstellenverzeichnis
wichtiger Grundsätze und Beschlüsse
der Amtsleitertreffen

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	A
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Teilnahme von Amtsleitern in den Fachausschüssen und Arbeitskreisen</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>An den Sitzungen der Fachausschüsse und Arbeitskreise soll jeweils ein Amtsleiter teilnehmen, der die Interessen der Statistischen Ämter der Länder vertritt.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Notiz über eine Aussprache zwischen den Leitern des Statistischen Bundesamtes und einiger Statistischer Landesämter am 15. August 1951 in Schloß Hansenberg/Rheingau, S. 2</p> <p>Bericht über die ALT am 3./4. April 1968 in München, S. 12</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Amtsleiter - Vertreter in Fachausschüssen und Arbeitskreisen; Fachausschüsse - Vertreter der Amtsleiter; Arbeitskreise - Vertreter der Amtsleiter</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	<p style="text-align: center;">A</p>
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Vorbereitung von Amtsleiterkonferenzen und Amtsleitertagungen</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Zu allen wichtigen Tagesordnungspunkten einer Amtsleiterkonferenz oder Amtsleitertagung sollen Besprechungsunterlagen versandt werden.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 12./13. November 1970, S. 36</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Amtsleiterkonferenzen - Besprechungsunterlagen; Amtsleitertagungen - Besprechungsunterlagen</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	A
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Empfehlungen zur Anonymisierung statistischer Einzelangaben nach § 16 Abs. 1 Nr. 4 BStatG (s. Anhang 1)</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Die vom Gesprächskreis "Anonymisierung" 1982 erarbeiteten Empfehlungen zur Anonymisierung statistischer Einzelangaben gelten für Datenanforderungen nach § 16 Abs. 1 Nr. 4 des neuen Bundesstatistikgesetzes vom 22. Januar 1987.</p> <p>(Zu Datenanforderungen nach § 16 Abs. 6 BStatG siehe gesonderten Beschluß.)</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 9./10. März 1982, S. 10 u. Anlage 1 Bericht über die ALT am 3./4. Juni 1986 in Lübeck, S. 18 Bericht über die ALK am 7./8. April 1987, S. 10/11</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Anonymisierung statistischer Einzelangaben nach § 16 Abs. 1 Nr. 4 BStatG (Empfehlungen zur ...); Einzelangaben - Anonymisierung (§ 16 Abs. 1 Nr. 4 BStatG)</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	A
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Empfehlungen zur Anonymisierung statistischer Einzelangaben nach § 16 Abs. 6 BStatG (s. Anhang 2)</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>§ 16 Abs. 6 BStatG regelt den Zugang der Wissenschaft zu "faktisch anonymisierten" Einzelangaben aus der amtlichen Statistik. Danach dürfen Einzelangaben übermittelt werden, wenn eine Deanonymisierung nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand möglich erscheint. Die Kriterien der "Unverhältnismäßigkeit" und die Bedingungen der "faktischen Anonymität" wurden in dem Forschungsprojekt "Die faktische Anonymität von Mikrodaten" untersucht und die daraus resultierenden Empfehlungen als <u>Rahmen</u> für die zukünftige Vorgehensweise akzeptiert.</p> <p>(Zu Datenanforderungen nach § 16 Abs. 1 Nr. 4 BStatG siehe gesonderte Beschlüsse.)</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 7./8. April 1987, S. 10/11 Unterlage zu TOP 5 der ALK am 6. März 1991 (Kurzfassung der wesentlichen Ergebnisse des Anonymisierungsprojekts und den daraus abgeleiteten Empfehlungen) Bericht über die ALK am 6. März 1991, S. 6 - 7</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Anonymisierung statistischer Einzelangaben nach § 16 Abs. 6 BStatG (Empfehlungen zur ...); Einzelangaben - Anonymisierung (§ 16 Abs. 6 BStatG) (siehe auch: Leitfaden - Anonymisierung)</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	A
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Einrichtung einer Arbeitsgruppe "Einsatz von Arbeitsplatzcomputern in den Statistischen Ämtern"</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Die Arbeitsgruppe "Einsatz von Arbeitsplatzcomputern", die organisatorisch an den Arbeitskreis Informationstechnik (früher Arbeitskreis maschinelle Aufbereitung) gekoppelt ist, legt PC-Verfahren für folgende Aufgaben fest, soweit diese nicht durch Großrechnerlösungen erledigt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erhebungsvorbereitung 2. Unterstützung der Präsentation der aufbereiteten Ergebnisse 3. Weitergehende Auswertungen und Analysen <p>Weiterhin informiert sie über Standardsoftware, die für die statistische Arbeit geeignet ist und von den Ämtern hinsichtlich ihrer Einsatzmöglichkeiten geprüft wurde.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALT vom 28. bis 30. Mai 1990 in Marburg, S. 6 - 8</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Arbeitsgruppe - Einsatz von Arbeitsplatzcomputern; Arbeitsplatzcomputer - Arbeitsgruppe (siehe auch: Grundsätze für einen gemeinsamen Arbeitsplatzcomputer (APC)-Einsatz in den Statistischen Ämtern (Verbund)</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	<p style="text-align: center;">A</p>
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Einrichtung einer Ad-hoc-Arbeitsgruppe "Datenschutz"</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Die Ad-hoc-Arbeitsgruppe "Datenschutz" soll den Erfahrungsaustausch zwischen den StLÄ und dem StBA über die Anwendung und Auslegung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und landesrechtlicher Datenschutzregelungen intensivieren. Ziel sollte sein, zu einer möglichst einheitlichen Interpretation der Datenschutzbestimmungen im Bereich der amtlichen Statistik zu gelangen.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 8./9. März 1978, S. 16 - 17</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Arbeitsgruppe - Datenschutz; Datenschutz - Arbeitsgruppe</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	A
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Einrichtung einer Arbeitsgruppe "Künftige Zensen"</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Im Hinblick auf Überlegungen zu einem Konzept für künftige Zensen richtet die ALK eine Arbeitsgruppe ein, in der die Statistischen Ämter der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein sowie zwei Vertreter vom Deutschen Städtetag vertreten sind.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 10./11. November 1992, S. 5</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Arbeitsgruppe - Künftige Zensen; Zensus - Arbeitsgruppe</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	A
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Bildung und Arbeitsweise von Arbeitskreisen</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Aufgabe von Arbeitskreisen ist die Erarbeitung von Vorschlägen zu methodisch-wissenschaftlichen Themen und Fragen. Entscheidungen über systematische Probleme bleiben anderen Gremien vorbehalten.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 25./26. Oktober 1956, S. 24</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Arbeitskreis(e) - Bildung und Arbeitsweise</p>	

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter*Bezeichnung des Beschlusses*

Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"
(früher Arbeitsgruppe bzw. Ad-hoc-Arbeitsgruppe "Schätzungen der Erwerbstätigkeit")

Kurze Angabe des Inhalts

Aufgabe des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" ist u.a. die Schätzung von Erwerbstätigenzahlen auf Kreisebene für Zwecke der Arbeitsmarktbeobachtung, die Berechnung und Abstimmung der Länderschätzungen für VGR-Zwecke sowie die Schätzung von Erwerbstätigenzahlen für Bundes- und Landesergebnisse.

Fundstelle

Bericht über die ALK am 3./4. April 1984, S. 13
Bericht über die ALT vom 10. - 12. Februar 1987 in Berlin, S. 9 - 10
Bericht über die ALK am 25./26. Oktober 1988, S. 15
Bericht über die ALT am 18./19. Mai 1993 in München, S. 23

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Arbeitskreis - Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder; Erwerbstätigenrechnung - Arbeitskreis

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	A
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Einrichtung eines Arbeitskreises für Öffentlichkeitsarbeit</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Aufgaben des Arbeitskreises: Austausch der Erfahrungen bei der VZ und Nutzung für andere Vorhaben, Pflege des Kontaktes zu Presse, Rundfunk und Fernsehen, Vorbereitung weiterer Vorhaben mit Hilfe der Medien, Entwurf von Rundschreiben an die Auskunftspflichtigen bei neuen und laufenden Erhebungen und die Hebung des Interesses an der Arbeit der amtlichen Statistik im allgemeinen.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALT vom 27. - 29. Juni 1961 in Berlin, S. 11/12</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit; Öffentlichkeitsarbeit - Arbeitskreis</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	<p style="text-align: center;">A</p>
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Arbeitskreis "Regionalstatistik"</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Aufgabe des Arbeitskreises "Regionalstatistik" ist vor allem die Erörterung von Fragen des regionalstatistischen Mindestprogramms und der Bereitstellung regionalstatistischer Daten.</p> <p>Der Vorsitz des Arbeitskreises liegt beim Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung. In Fragen, bei denen Bundesbelange überwiegen, übernimmt das Statistische Bundesamt die Federführung, d.h. insbesondere die Initiative und die Protokollführung.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK vom 9./10. März 1982, S. 8 - 10 Bericht über die ALT vom 4. - 6. Mai 1982 in Düsseldorf, S. 11 - 12</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Arbeitskreis - Regionalstatistik; Regionalstatistik - Arbeitskreis</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	A
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Termine für Arbeits- und Zeitpläne</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>In allen Statistischen Ämtern wird eine zentrale Stelle als Ansprechpartner für Arbeits- und Zeitpläne sowie für die Terminüberwachung benannt. Darüber hinaus wurde beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichst frühzeitige aber realistische Termine anzustreben. - Das Abstimmverfahren zu den Terminen des Arbeits- und Zeitplans dahingehend zu verbessern, daß bei Nichtberücksichtigung von Änderungsvorschlägen der Landesämter die Gründe dafür von den Fachabteilungen des Statistischen Bundesamtes den Landesämtern ausführlich dargelegt werden. - Die Terminsituation stets als eigenen Tagesordnungspunkt im Rahmen der Referentenbesprechungen zu behandeln. - In den Auswertungstabellen (Terminüberschreitungen) die Gründe, die nicht bei dem betreffenden Landesamt liegen (wie Verzögerung bei Programmierung, durch Datenaustausch bedingte Vorlaufprobleme usw.), explizit, z.B. durch Fußnoten, darzulegen. <p>Die Themen "Terminkontrolle und -analyse" sollen regelmäßig im Ausschuß "Organisationsfragen" behandelt werden.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 24./25. März 1992, S. 13</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Arbeits- u. Zeitpläne - Termine; Termine - Arbeits- u. Zeitpläne (s. auch Terminüberwachung)</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	A
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Grundsätze für einen gemeinsamen Arbeitsplatzcomputer (APC)-Einsatz in den Statistischen Ämtern (Verbund) (s. Anhang 3)</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Die Einbeziehung neuer Techniken auf der Basis eines gemeinsamen APC-Einsatzes für alle Statistischen Ämter soll einen Zugewinn an Flexibilität bei der Lösung anstehender Probleme bewirken und die Innovationsbereitschaft in der amtlichen Statistik stärken. Damit soll auch vor allem die Außenwirksamkeit der amtlichen Statistik - im Hinblick z.B. auf Ergebnisvorbereitung und -präsentation - neue Akzente gewinnen. Die Grundsätze legen für den APC-Einsatz im Verbund Zielsetzung, Aufgabenfelder, Zuständigkeiten sowie Minimalanforderungen an Hard- und Software fest. Darüber hinaus soll nach diesen Grundsätzen in den Statistischen Ämtern Ansprechstellen für den APC-Einsatz eingerichtet, Richtlinien für die Statistische Verbundprogrammierung um spezielle Vorschriften für APC-Verbund-Anwendungen ergänzt, Maßnahmen zur Datensicherheit und zum Datenschutz ergriffen sowie im StBA ein IT-Bestandsverzeichnis geführt werden.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALT vom 12. - 14. Mai 1992 in Düsseldorf, S. 13 - 14 Bericht über die ALK am 10./11. November 1992, S. 14</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Arbeitsplatzcomputer - Grundsätze für den Einsatz im Verbund; Grundsätze - für den Einsatz von Arbeitsplatzcomputern</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	<p style="text-align: center;">A</p>
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Arbeitsschnitt (Verfahren) bei der Lieferung faktisch anonymisierter Einzelangaben an die Wissenschaft (§ 16 Abs. 6 BStatG) (s. Anhang 4)</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Der Beschluß zur Frage des Arbeitsschnitts bei der Lieferung faktisch anonymisierter Einzelangaben beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vereinbarung, daß die für das Verfahren notwendigen Grundlagen einheitlich anerkannt und angewandt werden, - Regelungen bzgl. der Zuständigkeit (StLA oder StBA) für die Bearbeitung von Anforderungen, - Vereinbarung, daß gegenseitig über Anforderungen informiert wird, - Regelungen bzgl. der Zuständigkeit für die Klärung rechtlicher, inhaltlicher und verfahrenstechnischer Fragen, Eingehen von Verpflichtungen, Abschluß von Verträgen, - Regelungen für die Übermittlung der für die Bearbeitung der Anforderung erforderlichen Einzelangaben, - Regelungen für die Löschung der Einzelangaben nach Übermittlung der Einzelangaben an den Auftraggeber, - Vereinbarung, daß gegenseitig über den Inhalt der nach § 16 Abs. 9 BStatG zu führenden Aufzeichnungen informiert wird. 	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 10./11. November 1992, S. 9 - 11</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Arbeitsschnitt - Einzelangaben an die Wissenschaft; Einzelangaben an die Wissenschaft - Arbeitsschnitt</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	A
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Aufbereitung von Regionalergebnissen bei grenzüberschreitenden Raumeinheiten</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>In den Fällen, in denen festgelegte Raumeinheiten über Ländergrenzen hinweggehen, nimmt das Statistische Bundesamt die Aufbereitung vor und stellt den Ländern die Ergebnisse zur Verfügung. Damit wird eine Veröffentlichung unterschiedlicher Ergebnisse durch Bund und Länder vermieden.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 12./13. November 1970, S. 27</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Aufbereitung - Regionalergebnisse bei grenzüberschreitenden Raumeinheiten</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	A
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Grundsätze zu den Aufbewahrungsfristen für statistisches Material (s. Anhang 5: nicht auf Diskette)</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Die Grundsätze legen die Aufbewahrungsfristen für statistisches Material fest.</p> <p>Die von der Arbeitsgruppe Arbeitsorganisation (jetzt Ausschuß "Organisationsfragen") zum Stand 6. März 1986 überarbeiteten "Grundsätze zu den Aufbewahrungsfristen für statistisches Material" sollen entsprechend dem neuen Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 überarbeitet werden.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 28./29. Januar 1964, S. 40 Bericht über die ALT am 15./16. Juni 1967 in Münster, S. 29 - 30 Bericht über die ALK am 16./17. November 1978, S. 13 Bericht über die ALT am 19./20. Mai 1983 in Nördlingen, S. 8 Bericht über die ALK am 5./6. März 1986 in Bad Ems, S. 11</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Aufbewahrungsfristen - für statistisches Material; Mindestaufbewahrungsfristen - für statistisches Material</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	A
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Abtretung der Auskunftspflicht</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Die Auskunftspflicht ist als persönliche Verpflichtung - ähnlich wie die Steuererklärung - aufzufassen. Dementsprechend muß der Berichtspflichtige die Abtretung der Auskunftspflicht auf einen Anwalt dem Statistischen Landesamt mitteilen.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALT am 21./22. Juni 1979 in Fulda, S. 30</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Auskunftspflicht - Abtretung; Abtretung d. Auskunftspflicht</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	A
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Ausschuß "Organisationsfragen" (früher Arbeitsgruppe "Arbeitsorganisation")</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Aufgabengebiet des von der ALK eingerichteten Ausschusses "Organisationsfragen" ist die Behandlung grundsätzlicher, fachübergreifender arbeitsorganisatorischer Fragen; die Koordinierung der manuellen und maschinellen Arbeitsabläufe größerer Zählungen in den StLÄ und im StBA soll dagegen von Fall zu Fall "Projektgruppen" übertragen werden. Soweit Fragen der Ablaufplanung einzelner Statistiken in den Referentenbesprechungen behandelt werden, sollen im Bedarfsfall stets Vertreter der maschinellen Aufbereitung herangezogen werden.</p> <p>Die ALK kann dem Ausschuß in Einzelfällen auch Entscheidungsbefugnis zuerkennen. Der Ausschuß kann bei Bedarf Ad-hoc-Unterausschüsse berufen, die zu einzelnen Problempunkten bei der Entscheidungsvorbereitung mitwirken. In dem Ausschuß sind unter Vorsitz des Statistischen Bundesamtes die Statistischen Ämter der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt vertreten. Während die Teilnehmer der ALK-Ausschüsse in der Regel die Leiter der Statistischen Ämter der Länder sind, kann im Ausschuß "Organisationsfragen" die Position auch vom ständigen Vertreter des jeweiligen Amtsleiters eingenommen werden.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 14. Mai 1975, S. 4 Bericht über die ALK am 5./6. November 1991, S. 2 Bericht über die ALT vom 12. - 14. Mai 1992 in Düsseldorf, S. 9 - 10 und Anlage 1</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Ausschuß - Organisationsfragen; Organisationsfragen - Ausschuß</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	A
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Ausschuß "Programm der Bundesstatistik" (früher Arbeitsgruppe "(Weiterentwicklung des Arbeits) Programm(s) der Bundesstatistik")</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Zur Vorbereitung von Erörterungen und Vorschlägen der Amtsleiter der Statistischen Ämter besteht ein Ausschuß "Programm der Bundesstatistik" (Kurzform: A Programm). Die Besetzung erfolgt in der Regel auf der Ebene der Amtsleitungen. Die ALK kann dem Ausschuß in Einzelfällen auch Entscheidungsbefugnis zuerkennen. Der Ausschuß kann bei Bedarf Ad-hoc-Unterausschüsse berufen, die zu einzelnen Problempunkten bei der Entscheidungsvorbereitung mitwirken. In dem Ausschuß sind unter Vorsitz des Statistischen Bundesamtes die Statistischen Ämter der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Thüringen vertreten.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALT am 3./4. Juni 1980 in Meersburg, S. 4 - 5 Bericht über die ALK am 5./6. November 1991, S. 2 Bericht über die ALT vom 12. - 14. Mai 1992 in Düsseldorf, S. 9 - 10 und Anlage 1</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Ausschuß - Programm der Bundesstatistik (A Programm); Arbeitsprogramm der Bundesstatistik - Weiterentwicklung; Programmplanung</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	A
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Ausschuß "Rechtsfragen der Bundesstatistik" (früher Arbeitsgruppe für Rechtsfragen der Statistik (Rechtsausschuß))</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Der Ausschuß hat die Aufgabe, Grundsatzprobleme und Zielvorgaben herauszuarbeiten sowie Lösungswege aufzuzeigen, um eine einheitliche Vorgehensweise in allen Statistikbereichen sicherzustellen. Die Besetzung erfolgt in der Regel auf der Ebene der Amtsleitungen. Die ALK kann dem Ausschuß in Einzelfällen auch Entscheidungsbefugnis zuerkennen. Der Ausschuß kann bei Bedarf Ad-hoc-Unterausschüsse berufen, die zu einzelnen Problem- punkten bei der Entscheidungsvorbereitung mitwirken. In dem Ausschuß sind unter Vorsitz des Statistischen Bundesamtes die Statistischen Ämter der Länder Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen und Schleswig-Holstein vertreten.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 3./4. April 1984, S. 9 Bericht über die ALK am 5./6. November 1991, S. 2 Bericht über die ALT vom 12. - 14. Mai 1992 in Düsseldorf, S. 9 - 10 und Anlage 1</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Ausschuß - Rechtsfragen der Statistik; Rechtsfragen der Statistik - Ausschuß</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	A
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Ausschuß "Statistische Fragen der EU" (früher "Beratergruppe für statistische Angelegenheiten der EG")</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Zur Vorbereitung einer national abgestimmten Verhandlungsposition von Eurostat-Amtsleiterkonferenzen und Sitzungen des Ausschusses für das Statistische Programm besteht ein Ausschuß "Statistische Fragen der EU". Die Besetzung erfolgt in der Regel auf der Ebene der Amtsleitungen. Die ALK kann dem Ausschuß in Einzelfällen auch Entscheidungsbefugnis zuerkennen. Der Ausschuß kann bei Bedarf Ad-hoc-Unterausschüsse berufen, die zu einzelnen Problempunkten bei der Entscheidungsvorbereitung mitwirken. In dem Ausschuß sind unter Vorsitz des StBA die Statistischen Ämter der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen und Thüringen vertreten.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 15. März 1990, S. 8 Bericht über die ALK am 5./6. November 1991, S. 2 Bericht über die ALT vom 12. - 14. Mai 1992 in Düsseldorf, S. 9 - 10 und Anlage 1</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Ausschuß - Statistische Fragen der EU; Statistische Fragen der EU - Ausschuß</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	<p style="text-align: center;">B</p>
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Verfahrensregelungen für die Bereitstellung und Übermittlung von Regionalergebnissen</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Künftig soll in die Tagesordnung von Referentenbesprechungen generell auch der Punkt "Festlegung der obligatorischen Regionaltabellen für alle StLÄ und Festlegung der Regionaltabellen, die an das StBA zu liefern sind", aufgenommen werden.</p> <p>Zur Abwicklung von Ad-hoc-Anforderungen nach Regionaldaten durch Bundesstellen wurden entsprechende Hinweise vereinbart (siehe "Hinweise für die Abwicklung von Ad-hoc-Anforderungen nach Regionaldaten": Anhang 9).</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Ergebnisnotiz über die Sitzung der Arbeitsgruppe "Weiterentwicklung des Arbeitsprogramms der Bundesstatistik" am 24. August 1982, S. 6 u. Anlage 7</p> <p>Bericht über die ALK am 9./10. März 1982, S. 8</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Bereitstellung und Übermittlung von Regionalergebnissen, Verfahrensregelungen; Regionalergebnisse - Verfahrensregelungen für die Bereitstellung und Übermittlung</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	<p style="text-align: center;">B</p>
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Zusammenarbeit im Bereich Bildschirmtext (Btx)</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Zur Verbreitung statistischer Informationen wird eine gemeinsame Nutzung von Btx angestrebt. Die durch eine Zusammenarbeit bei Btx gegebenen Vorteile sollen genutzt werden und die Statistischen Ämter sollen gegenüber der Öffentlichkeit als eine Einheit (Amtliche Statistik) auftreten. Es werden die beiden Arbeitsgruppen "Bildschirmtext-Statistik" (Vorsitz StBA) und "Bildschirmtext-Datenbank Statistik" (Vorsitz BW) eingerichtet. Wegen der einheitlichen Gestaltung soll die fachliche Zuständigkeit für die Btx-Seiten bei den Btx-Referenten liegen.</p> <p>Die AG Btx-Datenbank Statistik hat Anfang 1989 die Realisierbarkeit eines Btx-Datenbank-Verbundsystems kritisch überprüft. In Anbetracht der verhaltenen Entwicklung von Btx und der schwierigen Haushaltssituation in Bund und Ländern stimmt die ALK zu, die Arbeiten zur Realisierung an dem Btx-Datenbank-Verbund einzustellen. Im Fall einer wesentlichen Änderung der Btx-Teilnehmer- und Abrufzahlen sollen neue Untersuchungen vorgenommen werden.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 9./10. November 1982 in Idar-Oberstein, S. 12 Bericht über die ALK am 6. Oktober 1983, S. 5/6 Bericht über die ALK am 11./12. Januar 1984, S. 8 - 10 Bericht über die ALK am 13./14. u. 26. November 1984, S. 8/9 Bericht über die ALT vom 10. - 12. Februar 1987 in Berlin, S. 13 Bericht über die ALK am 14./15. März 1989, S. 9</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Bildschirmtext (Btx) - Zusammenarbeit; Zusammenarbeit - Btx; Arbeitsgruppen - Bildschirmtext-Statistik und Bildschirmtext-Datenbank Statistik</p>	

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	<p style="text-align: center;">D</p>
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Datenanforderungen Dritter</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Datenanforderungen von Stellen, für die nicht das Statistische Bundesamt zuständig ist (vgl. "Hinweise für die Abwicklung von Ad-hoc-Anforderungen nach Regionaldaten durch Bundesstellen" - s. Anhang 9) werden vom Statistischen Landesamt des <u>Konsumentensitzlandes</u> im Benehmen mit dem im jeweiligen Fachausschuß auf Amtsebene vertretenen Landesamt abgewickelt. Die Lieferung der Ergebnisse an die anfordernde Stelle kann dann - je nach Einzelfall - vom Statistischen Landesamt des Konsumentensitzlandes oder durch alle Statistischen Landesämter direkt erfolgen.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 9./10. März 1982, S. 9</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Datenanforderungen - Dritter, - Koordinierung</p>	

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

D

Bezeichnung des Beschlusses

Einführung des DVS (Datenvermittlungssystem) zur **Datenfernübertragung** zwischen den Statistischen Ämtern

Kurze Angabe des Inhalts

Die Lieferung statistischer Daten an das Statistische Bundesamt soll durch Einsatz des DVS zur Datenfernübertragung erheblich beschleunigt werden und damit wesentlich zu einer Verbesserung der Liefertermine für die einzelnen Statistiken beitragen. Die Statistischen Ämter bemühen sich, hierfür die organisatorischen und haushaltsmäßigen Voraussetzungen so rasch wie möglich zu schaffen.

Fundstelle

Bericht über die ALK am 3./4. April 1984, S. 15

Bericht über die ALT am 3./4. Juni 1986 in Lübeck, S. 20

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Datenfernübertragung (Einführung des DVS ...)

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Ansprechpartner der Statistischen Landesämter für die EU-Gremien (s. Anhang 6)

E

Kurze Angabe des Inhalts

Als Ansprechpartner für die EU-Gremien ist vom Statistischen Bundesamt unverzüglich der Landesamtsleiter zu informieren, der entsprechend der auf der 71. Amtsleitertagung im Mai 1992 in Düsseldorf vorgenommenen Zuordnung der EU-Gremien den jeweiligen Fachausschuß bzw. Arbeitskreis vertritt. Der jeweils zuständige Landesamtsleiter teilt dem Statistischen Bundesamt den endgültigen Teilnehmer an einer EU-Sitzung mit.

Fundstelle

Bericht über die ALK am 24./25. März 1992, S. 10

Bericht über die ALT vom 12. - 14. Mai 1992 in Düsseldorf, S. 12 und Anlage 2

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

EU-Gremien - Ansprechpartner; Ansprechpartner für EU-Gremien

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

EU-Gremien - Bereitstellung statistikrelevanter Besprechungsunterlagen (Grundsatzdokumente) und Sitzungsberichte der Ausschüsse auf Kommissionsebene sowie der Arbeitsgruppen bei Eurostat

Kurze Angabe des Inhalts

Das Statistische Bundesamt übermittelt den Statistischen Ämtern der Länder alle statistikrelevanten Grundsatzdokumente und Sitzungsberichte auf Kommissionsebene sowie der Arbeitsgruppen bei Eurostat.

Fundstelle

Bericht über die ALK am 15. März 1990, S. 7

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

EU-Gremien - Besprechungsunterlagen und Sitzungsberichte; Besprechungsunterlagen - EU-Gremien; Sitzungsberichte - EU-Gremien

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Stand und Aufgabe von EU-Statistiken

Kurze Angabe des Inhalts

Auf allen größeren Sitzungen und Referentenbesprechungen soll der Tagesordnungspunkt "Stand und Aufgabe von EU-Statistiken" auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Fundstelle

Bericht über die ALT vom 12. - 14. Mai 1992 in Düsseldorf, S. 13
Bericht über die ALK am 24./25. März 1992, S. 9

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

EU-Statistiken - Tagesordnungspunkt für Amtsleiterkonferenzen, Fachausschuß-Sitzungen; Referentenbesprechungen

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Leitlinien für die Übermittlung von **Einzelangaben** an das StBA (s. Anhang 7)

Kurze Angabe des Inhalts

Die Leitlinien regeln die Modalitäten des Zugangs des Statistischen Bundesamtes zu Einzelangaben, die bei den Statistischen Ämtern der Länder gespeichert sind.

Fundstelle

Bericht über die ALK am 10./11. November 1992, S. 6 - 9

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Einzelangaben - Leitlinien für die Übermittlung an das StBA; Leitlinien - Übermittlung von Einzelangaben an das StBA

<p align="center">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p align="center">zu</p> <p align="center">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Direkte Firmenbefragung durch das Statistische Bundesamt</p>	F
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Bei dringlichen Erhebungen oder bei Einzelanfragen kann das Statistische Bundesamt die Firmen, die aufgrund des vorgegebenen Berichtswegs normalerweise an die StLÄ melden, direkt anschreiben oder befragen. In diesen Fällen sollen die Statistischen Landesämter möglichst vorher oder gleichzeitig verständigt werden.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 25./26. Oktober 1956, S. 22</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Firmenbefragung - direkt durch das StBA</p>	

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Gestaltung von Fragebogen und Erläuterungen

F

Kurze Angabe des Inhalts

Der Ausschuß "Organisationsfragen" (früher Arbeitsgruppe "Arbeitsorganisation") soll sich um eine möglichst praxisnahe, zweckmäßige und ansprechende Gestaltung von Fragebogen bemühen. Ferner ist von den Fachgremien darauf zu achten, daß die Ausgestaltung des Frageprogramms der Statistiken von den Rechtsgrundlagen abgedeckt ist. Außerdem soll sich der Arbeitskreis "Rechtsfragen der Bundesstatistik" (seit 1993: Ausschuß "Rechtsfragen der Bundesstatistik") mit der Entwicklung von Normformulierungen für die Zitierung der Rechtsgrundlagen auf den Erhebungsunterlagen befassen.

Fundstelle

Bericht über die ALK am 13./14. November 1979, S. 14 - 15

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Fragebogen - Gestaltung, - Rechtsgrundlagen; Erhebungsunterlagen - Gestaltung, - Rechtsgrundlagen;
Frageprogramm - Rechtsgrundlagen

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Koordinierung und Zuständigkeit für eine bundeseinheitliche Aktualisierung des **Gemeindekennziffernverzeichnisses**

Kurze Angabe des Inhalts

Um eine bundeseinheitliche Aktualisierung des Gemeindekennziffernverzeichnisses sicherzustellen, ist beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen eine Koordinierungsstelle eingerichtet (ALT am 27./28.5.1974).

Für die Zuständigkeit bei der Aktualisierung werden ergänzende Rahmenbedingungen vereinbart (ALK am 24./25.2.1975):

- a) Die Federführung für grundsätzliche Fragen des Gemeindeschlüssels liegt weiterhin beim StBA.
- b) Die Meldungen der StLÄ über kommunale Gebiets-, Namens- und Schlüsseländerungen sind für die Arbeit des StBA unentbehrlich. Diese Veränderungsmeldungen sollten daher nicht nur an das LDS NRW, sondern gleichzeitig auch an das StBA gehen.
- c) Das Landesamt übernimmt für Zwecke des Einwohnerwesens auch die Aktualisierung der Gemeindeschlüssel. Der länderübergreifende Aktualisierungsdienst in anderen Bereichen ist Aufgabe des StBA.

Fundstelle

Bericht über die ALT am 27./28. Mai 1974 in Düsseldorf, S. 22 - 23
Bericht über die ALK am 24./25. Februar 1975, S. 27 - 28

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Gemeindekennziffernverzeichnis - Koordinierung u. Zuständigkeit b. d. Aktualisierung; Gemeindeschlüsselverzeichnis - s. Gemeindekennziffernverzeichnis

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Goslarer Beschlüsse (s. Anhang 8)

Kurze Angabe des Inhalts

Die Goslarer Beschlüsse regeln

- den Arbeitsschnitt zwischen Statistischem Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder auf dem Gebiet der Veröffentlichungen,
- das Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Ämter der Länder.

Die Goslarer Beschlüsse zum Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Ämter der Länder sind durch die Lübecker Beschlüsse (vgl. dort) ersetzt worden.

Fundstelle

Bericht über die ALT am 2./3. Dezember 1964 in Goslar, S. 10 - 13

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Goslarer Beschlüsse; Arbeitsschnitt - Veröffentlichungen; Veröffentlichungen - Arbeitsschnitt zwischen Statistischen Ämtern

G

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Hinweise für die Abwicklung von Ad-hoc-Anforderungen nach Regionaldaten (s. Anhang 9)

Kurze Angabe des Inhalts

Die Hinweise regeln die Abwicklung von Ad-hoc-Anforderungen nach Regionaldaten durch Bundesstellen.

Datenanforderungen von Stellen, für die nicht das Statistische Bundesamt zuständig ist (vgl. Datenanforderungen Dritter), werden vom Statistischen Landesamt des Konsumentensitzlandes abgewickelt.

Fundstelle

Bericht über die ALK am 9./10. März 1982, S. 9

Bericht über die ALT am 4./5. Mai 1982 in Düsseldorf, S. 9 ff.

Ergebnisnotiz über die Sitzung der Arbeitsgruppe "Weiterentwicklung des Arbeitsprogramms der Bundesstatistik" am 24. August 1982, Anlage 7

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Hinweise für die Abwicklung von Ad-hoc-Anforderungen nach Regionaldaten; Ad-hoc-Anforderungen nach Regionaldaten, Hinweise nach; Regionalergebnisse - Ad-hoc-Anforderungen

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Zusammenarbeit auf dem Gebiet der **Katalogsysteme der Statistischen Informationssysteme** bzw. Datenbanken des Bundes und der Länder (s. Anhang 10)

Kurze Angabe des Inhalts

Von der Arbeitsgruppe der Datenbankreferenten der Statistischen Ämter wurde als Grundlage für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Katalogsysteme der Statistischen Informationssysteme eine Bestandsaufnahme der in den Systemen gespeicherten Daten erarbeitet. Die Ergebnisse sind in dem "Allgemeinen Katalog der Statistischen Informationssysteme des Bundes und der Länder" (AKIS-Bund-Land) festgehalten worden. Die Bearbeitung der einzelnen Statistiken hinsichtlich Ersterfassung und ständiger Pflege erfolgt arbeitsteilig. Die Daten werden dezentral in den einzelnen Statistischen Ämtern erfaßt.

K

Fundstelle

Bericht über die ALK am 28./29. Oktober 1980, S. 8/9
Bericht über die ALK am 10./11. November 1981, S. 11/12
Bericht über die ALK am 16./17. März 1983, S. 11
Bericht über die ALK am 3./4. April 1984, S. 14

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Katalogsysteme der Statistischen Informationssysteme - Zusammenarbeit; Statistische Informationssysteme - Katalogsysteme; Zusammenarbeit - Katalogsysteme der Statistischen Informationssysteme; AKIS-Bund-Land

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Kostenkalkulation neuer Statistiken (s. Anhang 11)

Kurze Angabe des Inhalts

Die StLÄ senden die nach einem einheitlichen Kostenschema kalkulierten Kosten für eine Statistik an das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, das die Länderergebnisse koordiniert und diese dem StBA für die Zusammenstellung der Gesamtkosten von Bund und Ländern übermittelt. Sie bestimmen Ansprechpartner (Referenten und/oder Sachbearbeiter) für Nordrhein-Westfalen.

K

Fundstelle

Entwurf des Protokolls über die 1. Tagung des Rationalisierungsausschusses am 12./13. Dezember 1950 in Wiesbaden, S. 3

Bericht über die ALT am 11./12. November 1954 in Braunschweig, S. 3

Bericht über die ALT vom 12. bis 14. Oktober 1960 in Bad Ems, S. 18 und 19

Bericht über die ALK am 12./13. Januar 1961, S. 23 und 24 (Die Richtlinien sind dem Bericht als Anlage beigelegt)

Bericht über die ALT am 3./4. Juni 1986 in Lübeck, S. 16 und 17

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Kostenkalkulation - von Statistiken

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Leitfaden zur Anonymisierung statistischer Einzelangaben nach § 16 Abs. 6 BStatG aus dem Mikrozensus und der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (s. Anhang 12a u. b)

Kurze Angabe des Inhalts

Die auf den Empfehlungen zur Anonymisierung statistischer Einzelangaben nach § 16 Abs. 6 BStatG basierenden Leitfäden beinhalten Anonymisierungsregeln für Datenanforderungen zur Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben von Hochschulen und sonstigen unabhängigen wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen.

L

Fundstelle

Bericht über die ALK am 5./6. November 1991, S. 10

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Leitfaden - Anonymisierung statistischer Einzelangaben aus MZ und EVS ; Anonymisierung statistischer Einzelangaben aus dem MZ und der EVS - Leitfaden (siehe auch Anonymisierung statistischer Einzelangaben - Empfehlungen)

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Lübecker Beschlüsse zum Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter (s. Anhang 13)

Kurze Angabe des Inhalts

Für jede Statistik ist grundsätzlich ein gemeinsames Mindestveröffentlichungsprogramm (MVP) für die Tabellenteile der Veröffentlichungen der StLÄ in Form von verbindlichen Tabellenrahmen aufzustellen. Die Mindestveröffentlichungsprogramme der Länder werden von den StLÄ unter Federführung des für den jeweiligen Fachausschuß zuständigen Amtsleiters von den Fachreferenten (bei fachübergreifenden regionalstatistischen Veröffentlichungen von den Referenten für Regionalstatistik) im Einvernehmen mit dem Arbeitskreis Veröffentlichungen (AKV) ausgearbeitet; sie sind auf die entsprechenden Programme des StBA hinsichtlich der systematischen und regionalen Gliederungen abzustimmen. Aufgabe des AKV ist vor allem die Ermittlung, welche MVP zu aktualisieren, welche bei laufenden Statistiken einzuführen und welche neuen Statistiken von vornherein mit einem MVP zu versehen sind. Er berichtet jährlich der ALT über den Stand der MVP. Die überfachliche, systematische und technische Koordinierung zusammenfassender Veröffentlichungen, die Systematisierung der Statistischen Berichte und die Fragen der formalen Tabellengestaltung bleiben dem AKV vorbehalten.

Die Lübecker Beschlüsse heben die Goslarer Beschlüsse (vgl. dort) zum Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Ämter der Länder auf.

Fundstelle

Bericht über die ALT am 3. und 4. Juni 1986 in Lübeck, S. 17 und Anlage 2

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Lübecker Beschlüsse - Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Ämter der Länder; Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Ämter der Länder - Lübecker Beschlüsse

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Nummerungssystem für Statistiken

Kurze Angabe des Inhalts

Das Nummerungssystem dient in erster Linie der Vereinheitlichung der Bezeichnungen von Statistiken; ferner stellt es ein Hilfsmittel im technischen Bereich dar (z.B. bei maschinellen Abrechnungsverfahren für die Kosten bei der Aufbereitung von Statistiken).

N

Fundstelle

Bericht über die ALK am 30. März 1976, S. 12

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Nummerungssystem - Statistiken

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Führung von Organisationsakten

Kurze Angabe des Inhalts

Für alle neuen Statistiken sowie für einen Teil der bereits bestehenden Statistiken werden im StBA Organisationsakten (Datenflußplan, Arbeitsablaufplan, Fragebogen usw.) angelegt und geführt. Die StLÄ erhalten Duplikate dieser Akten, einschließlich aller Ergänzungs- und Nachlieferungen. Das StBA wird den StLÄ bei der erstmaligen Übersendung einer Organisationsakte eine Auflistung der hiervon betroffenen Statistiken zuleiten.

Fundstelle

Bericht über die ALK am 21./22. März 1979, S. 13 - 14

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Organisationsakten - Führung

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Austausch von **Organisationsplänen**

Kurze Angabe des Inhalts

Die StLÄ und das StBA tauschen ihre jeweils neuesten Organisationspläne aus.

Fundstelle

Bericht über die ALT am 27./28. Juni 1966 in Wiesbaden, S. 30

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Organisationspläne - Austausch

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Richtlinienentwürfe für Grundsätze für die Anlage von **Plausibilitätsprogrammen** und der zugehörigen Arbeitsabläufe sowie Regeln zur einheitlichen Spezifizierung von **Plausibilitätskontrollen** einschl. der Anlage von Fehlerlisten und der Durchführung von Korrekturen (s. Anhang 14: nicht auf Diskette)

Kurze Angabe des Inhalts

Die Richtlinienentwürfe, die von der Arbeitsgruppe Arbeitsorganisation (jetzt Ausschuß "Organisationsfragen") erarbeitet wurden, sollen die Zusammenarbeit zwischen Fachabteilung und maschineller Aufbereitung bei der Plausibilitätskontrolle verbessern.

Die Grundsätze für die Anlage von Plausibilitätsprogrammen und der zugehörigen Arbeitsabläufe sollen den Organisatoren der maschinellen Aufbereitung die Arbeit durch die Verwendung von Musterablaufplänen und die Aufstellung bestimmter Regeln erleichtern; ferner sollen dadurch Fehler vermieden werden.

Die Regeln zur einheitlichen Spezifizierung von Plausibilitätskontrollen sollen vor allem den Sachbearbeitern der Fachabteilungen Richtlinien für die entsprechenden Arbeiten vorgeben. Außerdem enthält der Entwurf Forderungen, Hinweise und Beispiele für die Aufstellung von Fehlerlisten und die Durchführung von Korrekturen.

P

Fundstelle

Unterlage für die ALK am 8./9. März 1978
Bericht über die ALK am 8./9. März 1978, S. 19

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Plausibilitätsprogramme - Anlage; Arbeitsabläufe - Plausibilitätsprogramme; Plausibilitätskontrollen - Spezifizierung, Fehlerlisten u. Korrekturen; Fehlerlisten - Anlage; Korrekturen - Plausibilitätskontrollen; Spezifizierung - Plausibilitätskontrollen

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Prognosen</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Baden-Württemberg richtet eine Arbeitsgruppe "Prognosen" ein, in der Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern ihre Mitarbeit zusagen.</p>	P
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALT am 17./18. Oktober 1972 in Hamburg, S. 3 - 4</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Prognosen</p>	

<p align="center">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p align="center">zu</p> <p align="center">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p>	<p>Beteiligung von Programmierern bei Referentenbesprechungen</p>
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p>	<p>Zu den Referentenbesprechungen sollen, sofern Fragen der maschinellen Datenverarbeitung von grundsätzlicher Bedeutung angesprochen werden, auch die zuständigen Programmierer des programmierenden Landes eingeladen werden, um Mängel in der Planung und im Ablauf von Statistiken zu vermeiden.</p>
<p><i>Fundstelle</i></p>	<p>Bericht über die ALK am 28./29. Oktober 1980, S. 16</p>
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p>	<p>Referentenbesprechungen - Beteiligung von Programmierern</p>

R

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Beteiligung der Städtestatistiker an Referentenbesprechungen

Kurze Angabe des Inhalts

Die Teilnahme von Städtestatistikern beschränkt sich in Absprache mit dem Deutschen Städtetag auf solche Referentenbesprechungen, in denen Statistiken behandelt werden, bei deren Durchführung die Gemeinden als Erhebungsorgane mitwirken.

R

Fundstelle

Bericht über die ALK am 12./13. November 1957, S. 20

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Referentenbesprechungen - Beteiligung von Städtestatistikern; Städtestatistiker - Beteiligung an Referentenbesprechungen

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Gemeindeangaben aus dem **Regionalstatistischen Minimalprogramm** für Zwecke der Statistischen Datenbanken

Kurze Angabe des Inhalts

Wichtige kurzfristige Statistiken aus dem Regionalstatistischen Minimalprogramm sollen bundeseinheitlich für Zwecke der Datenbanken gemeindeweise aufbereitet werden (Beschuß der Leiter der StLÄ vom 12. Mai 1970).

R

Fundstelle

Bericht über die ALK am 25./26. Februar 1971, S. 25

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Regionalstatistisches Minimalprogramm - Gemeindeangaben für Statistische Datenbanken; Datenbanken - Regionalstatistisches Minimalprogramm; Statistische Datenbanken - Regionalstatistisches Minimalprogramm

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Empfehlungen zum Sitzungsbeginn/-ende von Referentenbesprechungen und Fachausschüssen</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Um das Verhältnis von Sitzungs- zu Reise- und Übernachtungszeit für alle Teilnehmer zu optimieren, empfiehlt die Amtsleiterkonferenz, als Sitzungsbeginn von zweitägigen Referentenbesprechungen und Fachausschüssen 14.00 Uhr am ersten Tag und Sitzungsende möglichst ebenfalls 14.00 Uhr am darauffolgenden Tag vorzusehen; für Sitzungen mit einer weniger umfangreichen Tagesordnung empfiehlt sie eintägige Sitzungen mit Beginn 11.00 Uhr und Ende 17.30 Uhr.</p>	S
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 5./6. November 1991, S. 1</p>	
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Sitzungsbeginn/-ende - Referentenbesprechungen, - Fachausschüsse; Referentenbesprechungen - Sitzungsbeginn/-ende; Fachausschüsse - Sitzungsbeginn/-ende</p>	

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Konzept für ein gemeinsames Statistisches Informationssystem (GENESIS) (s. Anhang 15a u. b)

Kurze Angabe des Inhalts

Das GENESIS-Projekt zielt darauf, die zukünftigen Statistischen Informationssysteme in Bund und Ländern nach einem einheitlichen Konzept zu gestalten. Bei GENESIS handelt es sich um ein Informationssystem, welches neben speziellen Funktionen zur Einspeicherung und Pflege von Daten und Metadaten für den Betreiber Retrievalfunktionen und verschiedene Auswertungsfunktionen nicht nur für Fachstatistiker, sondern für "jedermann" bereitstellt. Die Statistischen Ämter sagen zu, die für die Durchführung des Projektes notwendigen Kapazitäten im fachlichen und DV-technischen Bereich zur Verfügung zu stellen; das Projektmanagement wird dem Statistischen Bundesamt übertragen. Die Projektleitung soll weiterhin beim Ausschuß "Organisationsfragen" liegen.

S

Fundstelle

(Beschlüsse zu: Verbund zwischen den Statistischen Datenbanken) (Anhang 15b)

Bericht über die ALK am 1./2. Dezember 1971, S. 14 - 15

Bericht über die ALK am 28./29. März 1972, S. 6 - 9

(Beschlüsse zu GENESIS) (Anhang 15a)

Bericht über die ALK am 24./25. März 1992, S. 14 und Anlage 2

Bericht über die ALK am 10./11. November 1992, S. 17 - 18

Bericht über die ALK am 9./10. November 1993, S. 9 - 10

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Statistisches Informationssystem - GENESIS; Statistische Datenbanken - GENESIS; GENESIS - Statistische Informationssysteme, - Statistische Datenbanken

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Einführung statistischer Problemlösungsverfahren in der Programmierung

Kurze Angabe des Inhalts

Die Amtsleiterkonferenz beauftragt den Arbeitskreis für maschinelle Aufbereitung (seit 1993: AK Informationstechnik), alles zur Verwirklichung des Projektes Erforderliche in die Weg zu leiten.

S

Fundstelle

Bericht über die ALK am 11./12. März 1980, S. 7 - 8

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Statistische Problemlösungsverfahren; Programmierung - statistische Problemlösungsverfahren

<p align="center">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p align="center">zu</p> <p align="center">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Ankündigungen von Tagungen der StLÄ in den "Informationen aus der amtlichen Statistik"</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Das Statistische Bundesamt nimmt Tagungen der Statistischen Landesämter, an denen das Statistische Bundesamt beteiligt ist, in den Tagungskalender der Informationen auf.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 1./2. März 1982, S. 28</p>	T
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Tagungen - Ankündigungen; Termine - Ankündigung von Tagungen der StLÄ</p>	

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Termine für die Bereitstellung von Besprechungsunterlagen und Sitzungsprotokollen

Kurze Angabe des Inhalts

Die Besprechungsunterlagen zu Sitzungen sollen den Gesprächsteilnehmern zwei Wochen vor der Tagung vorliegen. Spätestens drei Wochen nach der Tagung sollten den Sitzungsteilnehmern die Berichte über die wichtigsten Tagungsergebnisse in möglichst kurzer Form zur Verfügung stehen.

Fundstelle

Bericht über die ALK am 30. März 1976, S. 25

T

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Termine - Bereitstellung von Besprechungsunterlagen u. Sitzungsprotokollen; Besprechungsunterlagen - Termine;
Protokolle - Termine

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Terminüberwachung</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>In allen Statistischen Ämtern wird eine zentrale Stelle als Ansprechpartner für Arbeits- und Zeitpläne sowie für die Terminüberwachung benannt. Darüber hinaus wurde beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichst frühzeitige , aber realistische Termine anzustreben. - Das Abstimmverfahren zu den Terminen des Arbeits- und Zeitplans dahingehend zu verbessern, daß bei Nichtberücksichtigung von Änderungsvorschlägen der Landesämter die Gründe dafür von den Fachabteilungen des Statistischen Bundesamtes den Landesämtern ausführlich dargelegt werden. - Die Terminsituation stets als eigenen Tagesordnungspunkt im Rahmen der Referentenbesprechungen zu behandeln. - In den Auswertungstabellen (Terminüberschreitungen) die Gründe, die nicht bei dem betreffenden Landesamt liegen (wie Verzögerung bei Programmierung, durch Datenaustausch bedingte Vorlaufprobleme usw.), explizit, z. B. durch Fußnoten , darzulegen. <p>Die Themen "Terminkontrolle und -analyse" sollen regelmäßig im Ausschuß "Organisationsfragen" behandelt werden.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 24./25. März 1992, S. 13</p>	T
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Terminüberwachung (siehe auch Termine für Arbeits- und Zeitpläne)</p>	

<p align="center">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p align="center">zu</p> <p align="center">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p>	<p>Richtlinien für ein Meldesystem zur Unterrichtung über drohende Terminverzögerungen bei dezentralen Statistiken (s. Anhang 16)</p>
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p>	<p>Das Meldesystem soll sicherstellen, daß Terminschwierigkeiten frühzeitig erkannt werden, um durch Amtshilfe Arbeitsengpässe in bestimmten Statistischen Ämtern zu überwinden.</p> <p>Den überarbeiteten Richtlinien hat die ALK am 9./10. November 1982 zugestimmt.</p>
<p><i>Fundstelle</i></p>	<p>Bericht über die ALK am 13./14. November 1975, S. 26 Bericht über die ALK am 9./10. November 1982, S. 6 und Anlage 2</p>
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p>	<p>Terminverzögerungen - Meldesystem f. dezentrale Statistiken</p>

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Übersendung von Tischvorlagen auch an nichtanwesende Sitzungsteilnehmer</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Tischvorlagen, die auf Sitzungen verteilt werden, sind grundsätzlich zusammen mit dem Sitzungsprotokoll auch den nicht vertretenen Statistischen Ämtern zuzusenden.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALK am 10./11. November 1981, S. 16</p>	T
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Tischvorlagen; Übersendung auch an nichtanwesende Statistische Ämter</p>	

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Trennung und Löschung der Hilfsmerkmale - allgemeine Regeln für die Durchführung des § 11 Absatz 7 BStatG vom 14. März 1980 (s. Anhang 17)

Kurze Angabe des Inhalts

Die von der Arbeitsgruppe Arbeitsorganisation (jetzt: Ausschuß "Organisationsfragen") im Auftrag der ALK erarbeiteten allgemeinen Regeln für die Durchführung des § 11 Absatz 7 BStatG vom 14. März 1980 beinhalten Verfahrensvorschläge und terminliche Regelungen für die Trennung und Löschung der Hilfsmerkmale.

(Diese Regeln sind bis zu ihrer Neufassung sinngemäß auf § 12 BStatG vom 22. Januar 1987 anzuwenden.)

Fundstelle

Bericht über die ALK am 3./4. April 1984, S. 10/11

T

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Trennung und Löschung der Hilfsmerkmale - allgemeine Regeln; Regeln (allgemeine) - Trennung und Löschung der Hilfsmerkmale

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Richtlinien für die statistische **Verbundprogrammierung** (s. Anhang 18a (nicht auf Diskette) u. 18b)

Kurze Angabe des Inhalts

Die Richtlinien dienen als verbindliche Grundlage für die Regeln der gemeinsamen Programmierung.

Voraussetzung für die Verbundprogrammierung ist eine Mindestkapazität von 3 Personenjahren je Amt. Die Gesamtkapazität für die Verbundprogrammierung und ein neuer Verteilerschlüssel für die Statistischen Ämter wurden auf der ALK am 10./11. November 1992 neu festgelegt.

Fundstelle

Bericht über die ALK am 7./8. Oktober 1968, S. 15; Schreiben StBA vom 26. Juli 1968 betr. Richtlinien für die gemeinsame Programmierung (Anhang 18a: nicht auf Diskette)

Bericht über die ALK am 10./ 11. November 1992, S. 15 - 17 und Anlage 2 (Anhang 18b)

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Verbundprogrammierung, statistische - Richtlinien, - Verteilerschlüssel; Programmierung - Verbundprogrammierung (Richtlinien); Verteilerschlüssel - Verbundprogrammierung

<p style="text-align: center;">Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter</p> <p style="text-align: center;">zu</p> <p style="text-align: center;">Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter</p>	
<p><i>Bezeichnung des Beschlusses</i></p> <p>Durchführung von Vorausschätzungen durch die StLÄ</p>	
<p><i>Kurze Angabe des Inhalts</i></p> <p>Die StLÄ erklären sich bereit, Vorausschätzungen (insbesondere koordinierte Bevölkerungsvorausschätzungen unter Einbeziehung der Wanderungen) in ihr Arbeitsprogramm aufzunehmen. Die Koordinierung der Vorausschätzungen soll von den Fachreferenten der Länder unter Vorsitz des StBA erfolgen. Die einheitliche Durchführung und Koordinierung weiterer Vorausschätzungen über die Bevölkerungsvorausschätzungen hinaus wird von den Amtsleitern jeweils festgelegt.</p>	
<p><i>Fundstelle</i></p> <p>Bericht über die ALT am 27./28. Juni 1966 in Wiesbaden, S. 12 und 13</p>	V
<p><i>Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist</i></p> <p>Vorausschätzungen; Bevölkerungsvorausschätzungen; Koordinierte Bevölkerungsvorausschätzungen</p>	

Grundsätze/Beschlüsse der Amtsleiter

zu

Richtlinien der Arbeit der Statistischen Ämter

Bezeichnung des Beschlusses

Kosten der Statistischen Landesämter für **Zusatzaufbereitungen** für Bundeszwecke

Kurze Angabe des Inhalts

Kosten für Zusatzaufbereitungen für Bundeszwecke haben in der Regel die Länder zu tragen. Zusatzaufbereitungen für Bundeszwecke umfassen sowohl die unmittelbare als auch die mittelbare Bundesverwaltung als Auftraggeber. Soweit das Statistische Bundesamt Drittmittel für Zusatzaufbereitungen für Bundeszwecke erhält, werden diese grundsätzlich an die beteiligten Länder anteilig weitergegeben. Im übrigen sollte von den Statistischen Ämtern der Länder angestrebt werden, Kosten für Zusatzaufbereitungen für Bundeszwecke gesondert im Haushalt zu veranschlagen. Die Weitergabe von Drittmitteln gilt auch für Erhebungen nach § 7 BStatG. Das Statistische Bundesamt sagt zu, die Statistischen Ämter der Länder frühzeitig über die jeweiligen Vorhaben nach § 7 BStatG zu informieren.

Fundstelle

Bericht über die ALK am 5./6. November 1991, S. 11 - 12

Bericht über die ALK am 24./25. März 1992, S. 7

Schlagwörter, unter denen der Beschluß im Sachregister vermerkt ist

Zusatzaufbereitungen für Bundeszwecke - Kosten; Kosten - Zusatzaufbereitungen für Bundeszwecke

Z

Sachregister
wichtiger Beschlüsse der Amtsleiter zu Richtlinien der Arbeit
der Statistischen Ämter

A	Seite		Seite
Abtretung der Auskunftspflicht ...	17	- Datenschutz	6
Ad-hoc-Anforderungen nach Regionaldaten		- Einsatz von Arbeits- platzcomputern	5
- Hinweise nach	34	- Künftige Zensen	7
AKIS-Bund-Land	35	Arbeitskreis(e)	
ALK-Ausschuß		- Bildung und Arbeitsweise	8
- Organisationsfragen	18	- Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder	9
- Programm der Bundesstatistik ...	19	- Öffentlichkeitsarbeit	10
- Rechtsfragen der Statistik	20	- Regionalstatistik	11
- Statistische Fragen der EU	21	- Vertreter der Amtsleiter	1
Amtsleiter		Arbeitsplatzcomputer	
- Vertreter in Fachausschüssen und Arbeitskreisen	1	- Arbeitsgruppe	5
Amtsleiterkonferenzen		- Grundsätze für den Einsatz im Verbund	13
- Besprechungsunterlagen	2	Arbeitsprogramm der Bundesstatistik	
Amtsleitertagungen		- Weiterentwicklung	19
- Besprechungsunterlagen	2	Arbeitsschnitt	
Anonymisierung		- Einzelangaben an die Wissenschaft	14
- Einzelangaben nach § 16 Abs. 1 Nr. 4 BStatG	3	- Veröffentlichungen	33
- Einzelangaben nach § 16 Abs. 6 BStatG	4	Arbeits- und Zeitpläne	
- Leitfaden (Einzelangaben aus MZ und EVS)	37	- Termine	12
Ansprechpartner		Aufbereitung	
- EU-Gremien	26	- Regionalergebnisse bei grenzüber- schreitenden Raumeinheiten	15
Arbeitsabläufe		Aufbewahrungsfristen	
- Plausibilitätsprogramme	42	- für statistisches Material	16
Arbeitsgruppe		Auskunftspflicht	
- Bildschirmtext-Statistik	23	- Abtretung	17
- Bildschirmtext-Datenbank Statistik	23	Ausschuß	
		- Organisationsfragen	18
		- Programm der Bundesstatistik ...	19
		- Rechtsfragen der Statistik	20
		- Statistische Fragen der EU	21

B	Seite		Seite
Bereitstellung und Übermittlung von Regionalergebnissen	22	Erhebungsunterlagen	
Besprechungsunterlagen		- Gestaltung	31
- EU-Gremien	27	- Rechtsgrundlagen	31
- Termine	51	Erwerbstätigenrechnung	
Bevölkerungsvorausschätzungen	57	- Arbeitskreis	9
Bildschirmtext (Btx)			
- Arbeitsgruppen	23	F	
- Zusammenarbeit	23	Fachausschüsse	
		- Sitzungsbeginn/-ende	47
D		- Vertreter der Amtsleiter	1
Datenanforderungen		Fehlerlisten	
- Dritter	24	- Anlage	42
- Koordinierung	24	Firmenbefragung	
Datenbanken		- direkt durch StBA	30
- Regionalstatistisches Minimalprogramm	46	Fragebogen	
Datenfernübertragung		- Gestaltung	31
- Einführung des DVS	25	- Rechtsgrundlagen	31
Datenschutz		Frageprogramm	
- Arbeitsgruppe	6	- Rechtsgrundlagen	31
E		G	
EU-Gremien		Gemeindekennziffernverzeichnis	
- Ansprechpartner	26	- Koordinierung und Zuständigkeit b.d. Aktualisierung	32
- Besprechungsunterlagen und Sitzungsberichte	27	Gemeindeschlüsselverzeichnis	
EU-Statistiken		- s. Gemeindekennziffernverzeichnis	32
- Tagesordnungspunkt für Amtsleiterkonferenzen, Fachausschußsitzungen, Referentenbesprechungen	28	GENESIS	
Einzelangaben		- Statistische Datenbanken	48
- Anonymisierung (§ 16 Abs. 1 Nr. 4 BStatG)	3	- Statistische Informationssysteme	48
- Anonymisierung (§ 16 Abs. 6 BStatG)	4	Goslarer Beschlüsse	33
- Leitfaden (Einzelangaben aus MZ und EVS)	37	Grundsätze	
- Leitlinien (Übermittlung an StBA)	29	- Einsatz von Arbeitsplatzcomputern	13
- Wissenschaft (Arbeitsschnitt) ..	14		